

PSYCHE UND GESELLSCHAFT

LunchTalk der DPtV

Bundesgeschäftsstelle

Am Karlsbad 15
10785 Berlin
Telefon 030 2350090
Fax 030 23500944
bgst@dptv.de
www.dptv.de

Haltlose Zustände? Warum Menschen sich radikalisieren, wo es doch weitenteils gut läuft

Provokationen durch Populismus, radikaler Extremismus - wie Anstiege an Gewalt in vielen privaten wie öffentlichen Bereichen gegen eine Wohlstandsgesellschaft und eine Zivilgesellschaft prallen, die ein hohes Maß an Courage und Integrationskraft besitzt.

Die Gesellschaft befindet sich im Spannungszustand. Dabei spielen sozialpsychologische Prozesse menschenfeindlicher Polarisierungen und Radikalisierungen eine wesentliche Rolle. Aus Langzeitstudien des Instituts für Interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung (IKG) der Universität Bielefeld lässt sich dies ablesen.

Wo treibt die Gesellschaft hin? Warum gelingt an vielen Stellen der Zusammenhalt nicht mehr? Braucht das Land eine andere Therapie als politische Beruhigungsszenarien?

Donnerstag, den 09. November 2017

12:00 – 14:00 Uhr

Landesvertretung Bremen, Hiroshimastr. 24, 10785 Berlin

PROGRAMM

come together

Begrüßung

Dipl.-Psych. Karl Heinz Schrömgens, Präsident der Psychotherapeutenkammer Bremen

Einführung

Prof. Dr. Andreas Zick, Leiter des Instituts für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung (IKG) an der Universität Bielefeld

Talkrunde

Prof. Dr. Christian Pfeiffer, Kriminologe, Direktor a.D. Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen

Prof. Dr. Andreas Zick, Leiter des IKG, Universität Bielefeld

Dipl.-Psych. Barbara Lubisch, Bundesvorsitzende der DPtV

Moderation: Markus Bornheim, Zweiter Chefredakteur ARD-Aktuell